

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan Geographie für die Gymnasiale Oberstufe – **Einführungsphase**

Inhaltsfeld 1: Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation sowie Möglichkeiten zu deren Nutzung als Lebensräume

Unterrichtsvorhaben 1: Zwischen Ökumene und Anökumene – Lebensräume des Menschen in unterschiedlichen Landschaftszonen

Unterrichtsstunden: ca.14

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...	Inhaltliche Umsetzung
- orientieren sich mit Hilfe von physischen und thematischen Karten (MK1) - charakterisieren die Landschaftszonen der Erde anhand der Geofaktoren Klima und Vegetation (SK1) - arbeiten aus Modellvorstellungen allgemeingeographische Kernaussagen heraus (MK 4)	Landschaften und Landschaftszonen S. 6 - 15 Mit Modellen arbeiten S. 12
- analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MK 3) - stellen Gunst- und Ungunstfaktoren von Lebensräumen sowie Möglichkeiten zur Überwindung der Grenzen zwischen Ökumene und Anökumene dar (SK 2) - beschreiben Raumnutzungsansprüche und -konflikte sowie Lösungsansätze (SK 5) - bewerten die Eignung von Wirtschafts- und Siedlungsräumen anhand verschiedener Geofaktoren (UK 1) - stellen geographische Informationen graphisch dar (MK 8)	Tropischer Regenwald S. 16 - 23 Tropisch-subtropische Trockengebiete S. 24 - 29 Rohstofferschließung in der borealen Nadelwaldzone S. 30 - 35 Lebensraum Hochgebirge S. 36 - 41

Inhaltsfeld 1: Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Leben mit dem Risiko von Wassermangel und Wasserüberfluss

Unterrichtsvorhaben 2: Lebensgrundlage Wasser – zwischen Dürre und Überschwemmung

Unterrichtsstunden: ca. 12

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...	Inhaltliche Umsetzung
- entwickeln problemhaltige geographische Sachverhalte und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK2) - erläutern am Beispiel von Dürren Kopplungen von ökologischer, sozialer und technischer Vulnerabilität (SK2)	Wassermangel und Wasserüberschuss S. 90 - 127 Dürre und Flut S. 92 f
- stellen Hochwasserereignisse als einen natürlichen Prozess im Rahmen des Wasserkreislaufs dar, der durch menschliche Eingriffe in seinen Auswirkungen verstärkt wird (SK1, SK5) - nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK2) - präsentieren Möglichkeiten der Einflussnahme auf den Wasserverbrauch und reflektieren diese (HK6) - belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Materialzitate (MK7) - beurteilen Maßnahmen der Hochwasservorsorge aus der Perspektive unterschiedlich Betroffener (UK3)	Eingriffe des Menschen in den Wasserhaushalt S. 94 - 99 Hochwasser – Naturereignis oder Menschenwerk? S. 111 - 123
- erläutern am Beispiel von Dürren Kopplungen von ökologischer, sozialer und technischer Vulnerabilität (SK2) - erläutern am Beispiel der Desertifikation Ursachen und Folgen der anthropogen bedingten Bedrohung von Lebensräumen (SK3) - erörtern Möglichkeiten und Grenzen der Anpassung an Dürren in besonders gefährdeten Gebieten (UK 6)	Gefährdung von Lebensräumen durch Dürren S. 102 - 106 Bedrohung von Lebensräumen durch Desertifikation S. 107 - 110

Inhaltsfeld 1: Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Gefährdung von Lebensräumen durch geotektonische und klimaphysikalische Prozesse

Unterrichtsvorhaben 3: Leben mit den endogenen Kräften der Erde – Potentiale und Risiken

Unterrichtsstunden: ca. 12

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Inhaltliche Umsetzung
- stellen geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgabenbezogen-, operatoren- und materialbezogen dar (MK6) - beurteilen das Gefährdungspotenzial von Naturereignissen für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte (UK1)	Gefährdung von Lebensräumen S. 44 - 89 Vom Naturereignis zur Katastrophe S. 46 - 49
- erklären die Entstehung und Verbreitung von Vulkanismus, Erdbeben und Wirbelstürmen als Ergebnis von naturgeographischen Bedingungen (SK 1) - beurteilen das Gefährdungspotenzial von Vulkanausbrüchen, Erdbeben und Wirbelstürmen für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte (UK1)	Vulkane – Gefahren aus dem Erdinneren S. 50 - 59 Erdbeben – die unberechenbare Gefahr S. 60 - 63 Tsunami – Gefahr vom Meer S. 64 - 67 Tropische Wirbelstürme S. 68 – 71
- erläutern anthropogene Einflüsse auf gegenwärtige Klimaveränderungen und deren mögliche Auswirkungen (SK2) - beurteilen Möglichkeiten zur Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs vor dem Hintergrund der demographischen und ökonomischen Entwicklung (UK3)	Mensch und Klimawandel S. 72 - 83

Inhaltsfeld 2: Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Fossile Energieträger als Motor für wirtschaftliche Entwicklungen und Auslöser politischer Auseinandersetzungen

Unterrichtsvorhaben 4: Fossile Energieträger im Spannungsfeld von Ökonomie, Ökologie und Politik

Unterrichtsstunden: ca. 14 Stunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...	Inhaltliche Umsetzung
analysieren die Entwicklung des globalen Energiebedarfs in regionaler und sektoraler Hinsicht (SK 4)	Entwicklung des globalen Energiebedarfs S. 128 – 133
- stellen die Verfügbarkeit fossiler Energieträger in Abhängigkeit von den geologischen Lagerungsbedingungen als wichtiger Standortfaktor für wirtschaftliche Entwicklung dar (SK 4) - analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild u.a.) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MK 3) - beurteilen die Bedeutung fossiler Energieträger für die Entwicklung von Räumen aus ökonomischer und ökologischer Sicht (UK 2)	Steinkohle – ein fossiler Energieträger als Standortfaktor S. 134 - 139
- erläutern ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen der Förderung von fossilen Energieträgern (SK 3) - nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK 2) - präsentieren Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse im Nahraum (HK 6) - beschreiben durch wirtschaftliche und politische Faktoren beeinflusste räumliche Entwicklungsprozesse (SK 4) - beschreiben Raumnutzungsansprüche und –konflikte sowie Ansätze zu deren Lösung (SK 5) - übernehmen Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK 3)	Rheinisches Braunkohlerevier S. 140 - 145 Eine Exkursion ins Rheinische Braunkohlegebiet (Garzweiler II oder Inden) soll durchgeführt werden.
- erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen und Entwicklungsimpulsen in den Förderregionen sowie innerstaatlichen und internationalen Konfliktpotenzialen (SK 5) - bewerten eigene Arbeitsergebnisse kritisch mit Bezug auf die zugrunde gelegte Fragestellung und den Arbeitsweg (UK 8)	Erdöl – weltweite Nachfrage als Entwicklungsimpuls und Rohstoff mit Konfliktpotenzial S. 146 - 154

Inhaltsfeld 2: Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Neue Fördertechnologien

Unterrichtsvorhaben 5: Verlängerung des fossilen Zeitalters mit kalkulierbaren Risiken?

Unterrichtsstunden: ca. 8 Stunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...	Inhaltliche Umsetzung
• Analysieren die Entwicklung des globalen Energiebedarfs in regionaler und sektoraler Hinsicht (SK4) • Erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen und Entwicklungsimpulsen in den Förderregionen (SK4) • Erläutern ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen der Förderung von fossilen Energieträgern (SK2) • Recherchieren mittels geeigneter Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet Informationen und werten diese fragenbezogen aus (MK5) • Stellen geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen dar (MK6) • Beurteilen raumbezogene Sachverhalte, Problemstellungen und Maßnahmen nach fachlichen Kriterien (UK1) • Beurteilen mediale Präsentationen hinsichtlich ihrer Wirkungsabsicht sowie dahinter liegender Interessen (UK7) • Präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1)	Neue Fördertechnologien S. 155 - 159

• Erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage und innerstaatlichen Konfliktpotenzialen (SK5) • Erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen und Entwicklungsimpulsen in den Förderregionen (SK4)	Fossile Energien – Sicherung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zukunft? S. 160 - 163
---	--

Inhaltsfeldfeld 2: Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung regenerativer Energien als Beitrag eines Nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutzes

Unterrichtsvorhaben 6: Regenerative Energieträger – Realistische Alternative für den weltweiten Energiebedarf

Unterrichtsstunden: ca. 14 Stunden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...	Inhaltliche Umsetzung
• Erklären den Einfluss fossiler und regenerativer Energieträger auf den Klimawandel (SK3+4) • Beschreiben unterschiedliche Formen regenerativer Energieerzeugung und deren Versorgungspotenzial (SK3) • Bewerten unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit den hohen Energiebedarf von Industrienationen kritisch (UK3) • Analysieren die Entwicklung des Energiebedarfs in regionaler und sektoraler Hinsicht (SK5)	Energiewende – Aufbruch in ein neues Zeitalter S. 168 - 171
• Beschreiben unterschiedliche Formen regenerativer Energieerzeugung und deren Versorgungspotenzial (SK5) • Erklären die Bedeutung regenerativer Energieträger für einen nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutz (SK5) • Identifizieren problemhaltige geographische Sachverhalte und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK2) • Beurteilen die räumlichen Voraussetzungen und Folgen verschiedener Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs (UK1)	Stromversorgung durch regenerative Energieträger, z. B. Photovoltaik, Windkraft, Wasserkraft, Biomasse, Geothermie S. 174 - 183

• Arbeiten aus Modellvorstellungen allgemeingeographische Kernaussagen heraus (MK4) • Entwickeln Lösungsansätze für raumbezogene Probleme (HK 5) • Vertreten in Planungs- und Entscheidungsaufgaben eine Position, in der nach festgelegten Regeln und Rahmenbedingungen Pläne entworfen und Entscheidungen gefällt werden (HK4)	z.B.: Planspiel oder Gruppenpuzzle
• Erklären die Bedeutung regenerativer Energien für einen nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutz (SK5) • Analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karten, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MK3) • Recherchieren mittels geeigneter Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet Informationen und werten diese fragenbezogen aus (MK5) • Bewerten raumbezogene Sachverhalte, Problemlagen und Maßnahmen unter expliziter Benennung und Anwendung der zu Grunde gelegten Wertmaßstäbe bzw. Werte und Normen (UK2) • Bewerten die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen und prüfen ihre Relevanz für die Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit (UK5) • Erörtern die sich aus Widersprüchen und Wahrscheinlichkeiten ergebenden Probleme bei der Beurteilung raumbezogener Sachverhalte (UK6) • Vertreten in Planungs- und Entscheidungsaufgaben eine Position, in der nach festgelegten Regeln und Rahmenbedingungen Pläne entworfen und Entscheidungen gefällt werden (HK4) • Erörtern die Auswirkungen der Ausweitung von Anbauflächen für nachwachsende Energierohstoffe im Zusammenhang mit der Ernährungssicherung für eine wachsende Weltbevölkerung (UK2)	Energieinfrastruktur S. 184 - 199